

HAUSBESUCH BEI ELLE DECORATION

Wie würde ELLE DECO wohl als Person leben? Wie sich einrichten? Das haben wir uns gefragt. Und sie in unserer Fantasie einfach besucht ...

Noch nie hat sie jemanden von der Presse in ihr Haus gelassen. Eine Homestory? Undenkbar! Dabei fragen sich so viele Menschen: Wie wird sie wohnen, die ELLE DECORATION? Heute macht sie eine Ausnahme. Was vielleicht an meiner Beharrlichkeit liegt. Vor allem aber an ihrem Geburtstag. Sie feiert nämlich ein Jubiläum, wird 25 Jahre! Darum dieses außergewöhnliche Treffen. Ich erfahre: Sie lebt – zumindest am Wochenende – auf einem **alten Gutshof**, nicht weit von Potsdam entfernt. Der Weg dahin führt durch eine bilderbuchschöne **Lindenallee (8)**. Das alte, überwucherte Steintor ist leicht zu übersehen. Öffnet sich aber automatisch, wenn man die Klingel ohne Namensschild drückt. Was für ein Traum tut sich hier auf! Es geht durch einen **parkähnlichen Garten**, vorbei an Skulpturen, die nach **Hans Arp** aussehen. Auf Wiesen, unter riesigen alten Apfelbäumen stehen lässige **Outdoor-Daybeds von Paola Lenti (5)** neben den bequemen **Holzliegen von Piet Boon**. Nur **weiße Blumen** blühen hier. Agapanthus, alte Hortensiensorten **(9)**, dazu in frischem Grün Japanischer Hartriegel. Von außen sieht das wunderschöne alte **Gutshaus aus Naturstein (3)** mit der Freitreppe aus, als läge es im Dornröschenschlaf.

Bis sie die Tür öffnet. Was für eine schöne Frau! Sie trägt eine sandfarbene Tunika und eine weite, bodenlange Hose aus fließendem Stoff in derselben Farbe. Aus dem locker gebundenen Zopf fallen einzelne Strähnen in das schöne, ebenmäßige Gesicht. Ihr Alter? Zeitlos. Ihr Lächeln? Herzlich und einladend. Und schon stehe ich in einer großzügigen Eingangshalle – die aber eher wie ein **Salon**



wirkt. Hier möchte man sofort einziehen! Auf dem **Traccia-Tisch von Meret Oppenheim (2)** steht ein **apricotfarbener Klatschmohn-Strauß (1)**. Überall verstreut und trotzdem wie von Zauberhand wohlgeordnet: **opulente Coffeetable-Books**. An der Wand hängt ein tiefgründiges **Kunstwerk von Tim Eitel**.

Durch große Flügeltüren treten wir in einen sonnedurchfluteten Livingroom mit einer **Sprossenfensterfront** vom Boden bis zur hohen Decke. Vor eines